

**Gemeinderat von Zürich**

30.01.2002

**Postulat**

von Patrick Blöchlinger (SD)

Der Stadtrat wird gebeten, die Einrichtung einer Anlauf- und Beratungsstelle für Opfer gewalttätiger Übergriffe von Jugendbanden zu prüfen.

**Begründung**

In Zürich treten immer häufiger Gruppen von jugendlichen, v.a. von solchen aus einem kulturellen Umfeld mit traditionsgemäss hoher Gewaltbereitschaft, in Erscheinung, welche ohne jeglichen Grund oder aus nichtigem Anlass Passanten – andere (insbesondere einheimische) Jugendliche, aber auch ältere BürgerInnen – anpöbeln oder gar zusammenschlagen. Viele Opfer erstatten keine Anzeige, weil sie davon ausgehen, dass dies sowieso nichts nütze, weil sie ein langwieriges Verfahren scheuen oder auch weil sie erneute Gewalttaten befürchten. Eine niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle könnte die Opfer solcher Delikte ermuntern, konsequent Anzeige zu erstatten. Damit würde es auch möglich, gegen die Täter rascher und wirksamer vorzugehen und ihnen damit klarzumachen, dass Pöbeleien und Gewalt auf Zürcher Strassen nicht geduldet werden.

